

Wien 9. November 1932

Hochwercbster lieber Freund und Ehren-Doktor!

Der W. überaus liebevoll und herzlichste Dank für die von Ihnen am 23. 10. gest. und mit reiner Liebe ausgestattete Freude bewirkte, Ihre in die druck für die mich so angenehme Gefühlsregung für die freundliche Zustimmung für mich und meine Liebe, die mich sehr zu Höchstes möglich. — Und ich bedauere, daß mich nur in dem letzten Jahre so bald keine und keine. — Über - ganz - nach wie November kommen Sie nach Wien! — Fastig werden Sie so viele Ihre Freunde und Verwandte wie Ihre Gefälligkeit wissen und beifügen Sie bei Sie zu haben — und die müssen mich nicht zu spät kommen — wenn Sie von allen Tagen Ihres Wiener - Aufenthalts Gefolge haben und Sie und Ihre liebsten Liebe für die bitten, mich am Samstag s. 20^{ten} oder Sonntag s. 27^{ten} November 1/2 6 Uhr die Freunde nur bei mir zu sein.

Bitte mir wenn möglich in möglichem Umfange, dass mich müssen meine intimeren Privat: Bon Westbecker, Redlich, Srbik in. O. dazu bitten und müssen daß so bald als möglich meine (eindringliche) müssen, mich nicht zu spät damit zu kommen.

Das alte Doffe Anthe mich als Hauptredner des Stifter - Vereines mit, daß Sie zugehört haben für die Mitglieder des Stifter - Vereines am Samstag s. 26^{ten} im Hofburgpark der National - Bibliothek

nieme Notwendigkeit zu haben. Die manchen die Druckbesuch
Austarische haben, sind nicht weniger mit der Meinung.

Ich habe die meisten der besten - Urkunden
sind die schönsten, sind die Schönbrunner-
Atelier zu betreiben, manchen die nicht wohl sind
niem großen Freude bereiten - sie sind nicht für
in der letzten Jahre - in letzter Zeit habe ich
sind meine ganz feine Blätter ausdruck
- die manchen die nicht mehr sein.

- Urkunden gibt es in jeder feine sind
- sind die meisten in Blätter, Landschaftliches
in Gärten und Hofgärten - Gärten
Freunde sind wohl in der letzten Jahre.

Meine herzlichsten Grüße - Gärten
Lieber Herr Herr

In freundschaftlicher Erinnerung
Ludwig Michalek

